

*Ein Kind ist kein Gefäß,
das gefüllt,
sondern ein Feuer,
das entfacht werden will.
Francois Rabelais*

Gelbe VÖ-Gruppe
mit warmen Mittagessen
Montag bis Freitag
7.15 Uhr bis 13.30 Uhr
Beitrag 185 € Erstkind, 139 € Zweitkind,
plus 85 € warmes Mittagessen vom bio-Caterer
Hausgemacht Sulzfeld

Grüne VÖ-Gruppe
Montag bis Freitag
8.00 bis 13.30 Uhr
Von 7.15 bis 8.00 Uhr Auffangzeit
Beitrag 185 € EK, 139 € ZK

Rote VÖ-Gruppe
Montag bis Freitag
7.15 bis 13.30 Uhr
Beitrag 185 € EK; 139 € ZK

Blaue Ganztagesgruppe
Montag bis Donnerstag
7.15 bis 16.30 Uhr
Freitag 7.15 bis 13.30 Uhr
EK-Beitrag 409 €, ZK 307€, Drittkind 205€ plus
85 € je Kind für das Bio-Catering-Mittagessen
von www.hausgemacht-catering.de

Der August ist beitragsfrei.
Bringzeit für alle Kinder bis 9.00 Uhr

*Die Beiträge können vom Landratsamt Karlsruhe
übernommen werden (siehe [www.landkreis-
karlsruhe.de](http://www.landkreis-
karlsruhe.de))*



Röm. Kath. Kindergarten St. Paul
Hagelkreuz 16
76646 Bruchsal
Tel 07251 89362
e-mail:
kiga-st.paul@se-bruchsal.de

Unser Träger:

Röm. Kath. Kirchengemeinde
St. Vinzenz Bruchsal
Josef-Kunz-Str.4
76646 Bruchsal
Tel (07251/ 93182-0)
Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler
www.se-bruchsal.de

Kindertagesgeschäftsführung:

Verrechnungsstelle für katholische
Kirchengemeinden Bruchsal,
Alexander Mann, Tel. 07251/7124-42
alexander.mann@vst-bruchsal.de

Kindergartenleitung:

Beate Zepezauer
Kindheitspädagogin B.A.+ Fachwirtin für
Organisation & Führung im
Sozialwesen
leitung.kiga-st.paul@se-bruchsal.de

Kindergartenteam:

- 13 Pädagogische Fachkräfte
+Auszubildende/FachsüherInnen
- 4 Gruppen für Kinder von 3 bis 6
Jahren:
- Je 22 Rote-, Gelbe- und Grüne-VÖ-
Plätze
- 20 Ganztagesplätze

Kinder sind von Geburt an neugierig und forschend. Selbstbildung ist Bildung. Bildung kommt durch Beziehung. Die Eingewöhnungszeit des Kindes in unseren Kindergarten wird individuell auf das Kind abgestimmt und ist abhängig von den Vorerfahrungen des Kindes. In den ersten Kindertage begleitet ein Elternteil das Kind, damit alle Beteiligten in den Kindergartenablauf, in die Mitarbeiter*innen bzw. zur Einrichtung Vertrauen aufbauen können.

Die Kinder sollen sich bei uns wohl- und wertgeschätzt fühlen. Jedes Kind ist einmalig.

Die Kinder lernen alltagsintegriert durch das Spielen mit all ihren Sinnen. Sie erweitern im Spiel mit anderen ihre sozial-emotionalen Kompetenzen. Sie können sich bei uns als selbstwirksam und stark erleben.

In unserer täglichen Freispielzeit entscheiden die Kinder selbst, wo, mit was und mit wem sie spielen. Sie erleben im Alltag Partizipation. Die Fachkräfte begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung, sie sind Lernbegleiter*innen. Sie beobachten aufmerksam und bieten bedarfsorientiert Raum und Material an. Sie schaffen Lernarrangements nach dem Thema des Kindes bzw. der Kinder. Die Beobachtung und die Dokumentation ist die Grundlage für die Arbeit der Fachkräfte mit den Kindern.

Was kann das Kind? Was sind die Interessen, Stärken, Bedürfnisse und Themen des Kindes? Wir reflektieren regelmäßig unsere Arbeit und richten danach unser pädagogisches Handeln

aus.

Unsere Fachkräfte sind im Alltag Vorbilder, wie z. B. im sozialen Lernen oder im Leben der christlichen Werte. Die Sprachförderung ist in unserem Alltag integriert. Jedes Kind soll sich in der sozialen Gemeinschaft als kompetent erleben können.

Einmal jährlich findet ein Elterngespräch mit den Erziehungspartnern, den Eltern, statt. Durch die Entwicklungsbeobachtung und das Portfolio kommen wir mit den Eltern ins Gespräch.

Ein Einbeziehen des aktuellen Lebensumfeldes des Kindes bedarf eines offenen und vertrauensvollen Austauschs zwischen Elternhaus und Fachkräften.

Zu unserer Qualitätsentwicklung gehört, dass Sie uns auch ansprechen sollen, falls Sie Beschwerden, Fragen und Anregungen haben. Konstruktive Kritik spornt uns an, unsere Arbeit zu reflektieren und sie besser transparent zu machen.

Unsere Einrichtung verfügt über reichhaltige Möglichkeit zum Bewegen, Forschen, Entdecken zur Entwicklung einer gesunden Persönlichkeit. Kinderschutz hat für uns höchste Priorität. Wir setzen uns fürs Kindeswohl ein.

